



Wolfgang Niess: „Der Hitlerputsch 1923. Geschichte eines Hochverrats“ – Vortrag und Diskussion

In Kooperation mit der Volkshochschule Nagold

14. März 2024, 19:00 - 20:30 Uhr

Vhs Oberes Nagoldtal

VA-Nr.: B70-240314-1

Am Abend des 8. November 1923 stürmt Adolf Hitler mit gezogenem Revolver in den Münchner Bürgerbräukeller und verkündet den Beginn der „nationalen Revolution“. Am Mittag des folgenden Tages endet diese im Kugelhagel an der Feldherrnhalle. Doch Hitlers dilettantische Aktion war nur die Spitze des Eisbergs. Darunter verborgen liegt die Geschichte eines Hochverrats, an dem große Teile der politischen Führung Bayerns beteiligt waren. Ziel war es, im angeblich „jüdisch und marxistisch verseuchten“ Berlin eine „nationale Diktatur“ zu errichten. Für Hitler und die NSDAP war dabei nur eine Nebenrolle vorgesehen.

Mit detektivischem Spürsinn deckt der Historiker und Autor Wolfgang Niess in seinem neuen Buch das Netzwerk der Verschwörer auf und zeigt, wie Hitler deren Pläne durch sein

Programm

Politisches Bildungsforum Baden-Württemberg

Vorpreschen ruinierte. Wider Willen hat er so den Demokraten die Chance verschafft, die Weimarer Republik zu retten, als sie schon verloren schien. Seite 2/2

Um eine Voranmeldung wird gebeten.

Programmänderungen vorbehalten

Referent:	Dr. Wolfgang Niess
Konzeption:	Simone Iliou, KAS PBF Baden-Württemberg
Tagungsleitung:	Rahel Schenk
Organisation:	Naoko Tanaka-Rupp Konrad-Adenauer-Stiftung e. V. Sekretariat/Sachbearbeitung Lange Straße 51, 70174 Stuttgart T +49 711 / 870 309-54 F +49 711 / 870 309-55 naoko.tanaka@kas.de
Veranstaltungsstätte:	Volkshochschule Oberes Nagoldtal: UG1 Bahnhofstraße 41 72202 Nagold T: +49 7452 9315-0 info@vhson.de https://www.vhson.de/
Anmeldung:	https://t1p.de/636ct
Kooperationspartner	 vhs <small>Volkshochschule Oberes Nagoldtal</small>
Feedback:	kas-bw@kas.de



Ihre persönlichen Daten werden gemäß Art. 4 DSGVO im Einklang mit den Bestimmungen der EU-Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) und dem Bundesdatenschutzgesetz (BDSG-neu) von der Konrad-Adenauer-Stiftung e.V. verarbeitet und zur Durchführung der Veranstaltung verwendet. Informationen über Ihre Rechte finden Sie hier: <https://www.kas.de/DSGVO-Veranstaltung>.

Die Veranstaltung wird multimedial begleitet. Mit der Anmeldung erklären Sie Ihr Einverständnis, dass die Konrad-Adenauer-Stiftung e.V. das vor, während oder nach der Veranstaltung entstandene Foto- und Filmmaterial zeitlich unbegrenzt sowohl im Online- als auch Printformat für Zwecke der Presse- und Öffentlichkeitsarbeit verwenden darf. Sollten Sie mit der Aufnahme und der Veröffentlichung von Bildern Ihrer Person nicht einverstanden sein, bitten wir um unmittelbare Mitteilung beim Gästeservice zu Beginn der Veranstaltung. Ihnen werden dann gesonderte Plätze zugewiesen.